

**An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
sowie Gäste des**

**Arbeitskreises Barrierefreies Bauen der  
Technischen Universität Berlin**

Der Präsident

Referat IE -  
Allgemeine Studienberatung

Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

Ibrahim Halil Öner  
Raum H58  
Telefon +49 (0)30 314-25607  
Telefax +49 (0)30 314-28540  
ibrahim-halil.oener@win.tu-berlin.de

Unser Zeichen:  
IE B1

Berlin, 30. Mai 2016

## Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 4. April 2016

Anwesende:

Nachname	Vorname	Position
Öner,	Ibrahim Halil	IE B1
Engelhard,	Hans-Peter	IV B10
Stojenthin,	Axel	SDU 31
Ehrhardt,	Kerstin	BÄD
Krause,	Bernd-Peter	IV C
Bachavar,	Tatjana	Personalrat der studentischen Beschäftigten
Boundedjar,	Nebia	Personalrat
Dziamski,	Janin	IE B01

### 1. Brandschutz- und Evakuierungskonzept zum Projekt Sanierung des Hörsaals ER 270

Am 17. März 2016 fand ein Treffen mit Frau Wittkowsky (IV B6), Herrn Dr. Fissler (FEA Consult) und Herrn Öner statt. Herrn Öner wurden drei Varianten zur Festlegung von Rollstuhlstellplätzen und verschiedenen Möglichkeiten zum Rettungsweg vorgestellt. Er entschied sich am 21. März 2016 für die Variante C (siehe Anhang 1). In dieser Variante befinden sich die Rollstuhlstellplätze in der ersten Reihe des Hörsaals ER270. Der Rettungsweg erfolgt durch den Zugang der Nutzerinnen und Nutzer. In der Entscheidung merkt er zusätzlich an, dass ein zusätzliches optisches Signal zum Zwei-Sinne-Prinzip dazugehört, und nicht durch ein einfaches Fluchtwegkennzeichen erfüllt sei.

## 2. Parkplatzsituation in der Marchstraße

Herr Öner nahm Kontakt mit Frau Schubert (Campus Charlottenburg) auf. Sie teilte mit, dass Ihre Nachfrage an der UdK wegen dem Parkplatz für Nutzerinnen und Nutzer mit Behinderung auf negative Antwort gestoßen ist. Seitens der UdK sei keine Möglichkeit zur Mitnutzung gegeben.

Ihm wird die Möglichkeit gezeigt, sich an Herrn Schwacke (IV AbtL) zu wenden, um eine Einsicht zu Bauunterlagen zu erhalten. Er wird die geplanten - aber nicht praktisch umgesetzten - Parkplätze bei ihm einfordern.

## 3. Stand der Maßnahmen zu den folgenden Punkten:

### **MAR: Einbau von Spiegeln in der Behindertentoilette**

Bis jetzt ist nichts zu diesem Punkt unternommen worden. Dieser Punkt ist seit August 2014 Thema. Herr Öner wird Frau Czajka schriftlich bitten, um jetzt zeitnah diesen Punkt zu bearbeiten.

### **BA: Brandschutztür und Klingel nahe den Treppenstufen**

Herr Öner wird am 9. Mai 2016 sich mit Herrn Wunsch treffen, und die Klingelsituation besprechen.

(Nachtrag am 23. Mai 2016): am 9. Mai 2016 fand ein Treffen erfolgreich statt.)

### **EN: Ausstattung von Türen mit Euroschließung**

Frau Dziamski stellt zu diesem Punkt ihre Arbeit vor. In einer tabellarischen Übersicht (siehe Anhang 2) fasst sie 50 Behindertentoiletten aus 31 Gebäuden zusammen. Neben der Information der Behindertentoiletten und deren Schließanlage sind Hebeliftanlagen mit aufgeführt.

Herr Öner wird den Bedarf an zusätzlichen Euroschlüsseln begründen und in Auftrag (Herr Hoffmann IV F) zur Umverteilung geben.

Notiz: Der Auftrag zur magnetischen Feststellanlagen wurde immer noch nicht bearbeitet. Dieser Punkt wurde im November 2014 in Auftrag gegeben. Herr Öner wird auch hier Frau Czajka bitten, diesen Punkt zeitnah zu bearbeiten.

### **MA: Behindertentoilette**

Dieser Punkt wurde erstmalig im August 2014 besprochen und im November 2014 in Auftrag gegeben. Die Behindertentoilette soll eine automatische Tür erhalten. Bis heute ist dieser Punkt nicht bearbeitet worden. Auch hier wird Herr Öner Frau Czajka bitten, diesen Punkt zeitnah zu bearbeiten.

#### **4. Barrierefreier Zugang zu den Räumlichkeiten zum Personalrat der studentischen Beschäftigten**

Frau Bachavar berichtet, dass die Räumlichkeiten des Personalrates für studentische Beschäftigte nicht barrierefrei zugänglich sind.

Aus diesem Grund, werden Beratungstermine am eigenen Arbeitsplatz angeboten. Das bedeutet für die Beraterinnen und Berater, dass sie Informationspapiere und Nachschlagewerke zu den Treffen ggf. mitnehmen müssen.

Aus diesem Grund erkundigt sich der PRSB unverbindlich nach der Möglichkeit der Schaffung eines barrierefreien Zugangs.

Die Räume H 1501 und H 1001 befinden sich jeweils eine halbe Treppe vom barrierefreien Zugang entfernt. Die Anbringung eines Aufzuges von außen wird nicht möglich sein. Daher die Anmerkung von Herrn Krause, sich an Frau Pawlowicz (IV E1) zu wenden, um nach einem Tausch zu bitten. Herr Stojenthin schlägt vor zu prüfen, ob vielleicht ein Teil der alten Bibliothek im Hauptgebäude genutzt werden könnte. Wenn ein kompletter Umzug nicht umsetzbar ist, wäre das PRSB Team auch mit einem extra Beratungsraum im Hauptgebäude zufrieden. Der Fokus soll auf dem barrierefreien Zugang liegen. Die Beratungszeiten sind täglich zwischen 10:00-12:00 Uhr.

Der PRSB ist eine wichtige Anlaufstelle für alle Beschäftigten. Auch für Eltern bzw. Elternteile mit Kinderwagen und Menschen mit Mobilitätseinschränkung ist es wichtig, den Zugang zu ermöglichen. In jeder Stellenausschreibung ist festgehalten, dass Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung bei gleicher Qualifikation bevorzugt werden. Es finde auch regelmäßig ein Neueingestelltentreffen statt und es wird jedes Jahr eine Weihnachtsfeier angeboten.

Herr Öner unterstützt den PRSB stets bei einer konkreten Anfrage.

#### **5. Beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Arbeit der Stufenmarkierung**

Herr Öner wird mit Herrn Hoffmann (IV F) kontakt aufnehmen, und ihm die Bedeutung einer Personalstelle für die Arbeit der Stufenmarkierung erläutern. Bis jetzt läuft die Arbeit toll. Eine aktuelle Liste über den Stand der Markierung liegt vor und wird hier im Anhang beigefügt (siehe Anhang 3). Die Stufenmarkierung hilft, die Verkehrswege für Personen mit Sehbeeinträchtigung mit zu sichern. Herr Stojenthin informiert erfreut, dass die Stufenmarkierung im H 3010 erfolgreich durchgeführt worden ist.

## 6. Sonstiges

Arbeitskreis Barrierefreies Bauen geht online! Herr Öner wird über die gute Zusammenarbeit im Team des Arbeitskreises berichten. Das Motiv ist, über gemeinsam erreichte Ziele zu berichten und den Studierenden Transparenz zu zeigen.

Herr Stojenthin wird Herrn Öner eine Liste über die Kontakte der Hausmeisterinnen und Hausmeister der TU Berlin senden.

Herr Krause bitte Herrn Öner über einen Auftrag zum Einrichten einer Beschilderung von Behindertenparkplätzen auf der Ostseite des Campus (Chemiegebäude). Herr Öner wird mit Herrn Göde und Herrn John Kontakt aufnehmen und den Auftrage senden.

Nachtrag (am 23. Mai 2016):

Herr Öner wurde von Herrn Kopp (IV B11) zwecks Terminvereinbarung mit fatkoehl architekten zum Punkt Brandschutztür angefragt. Eine neue Terminfindung wird stattfinden. Ein Treffen fand am 10. Mai 2016 statt. Besprochen wurden Baumaßnahmen bezüglich der neuen Gestaltung des BH-N Gebäuden im Erdgeschoss.

Die nächste Sitzung findet am 4. Juli 2016 von 14:00 bis um 15:30 Uhr im Raum H70 statt.

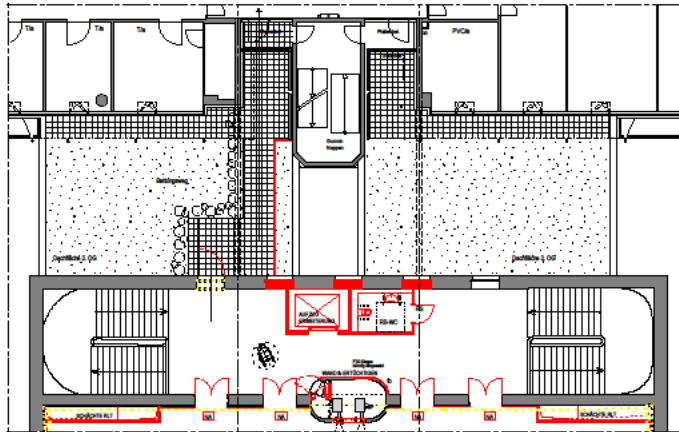
Die Einladung wird Ihnen am 20. Juni 2016 versendet.

Der letzte Termin in diesem Jahr ist:

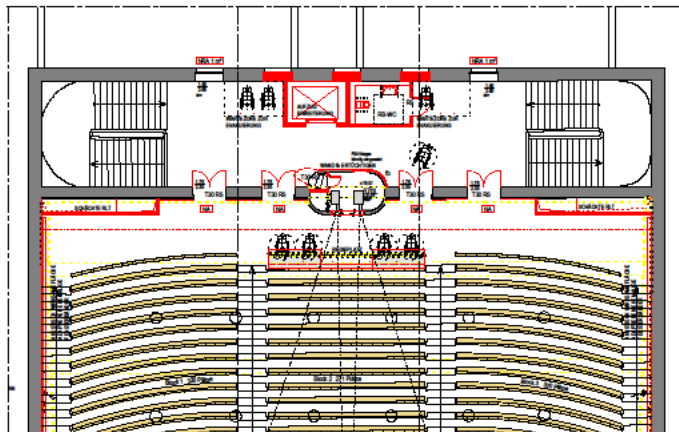
Montag, 31. Oktober 2016

# Anhang 1

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN | Ernst-Ruska-Gebäude

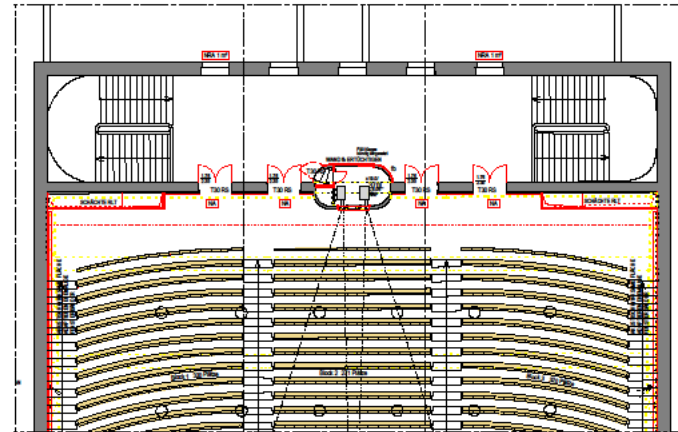


Rettungsweg 3. OG | Variante A

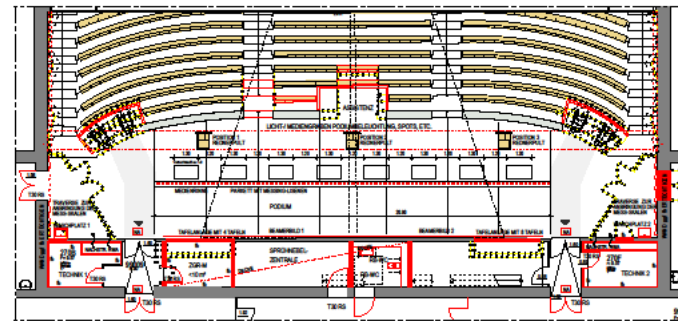


Rettungsweg 3. OG | Variante B

FEA-CONSULT Gesellschaft von Architekten und Ingenieuren mbH  
in ARGE mit BAU-PLAN-CONSULT mbH



3. OG | Variante C



Rettungsweg 2. OG | Variante C

Modernisierung der Hörsäle ER 270 und ER 164 | Hardenbergstraße 36 A | 10623 Berlin-Charlottenburg  
V4.1 - Grundriss | Rettungswege Varianten | M 1:200 | 17.03.2016

Anhang 2 (vollständige Version wird versendet)

Nr.	Gebäudekennzeichen	Behinderter/Letzte	Schließung	Geschoss-Nr.	Raum-Nr.	wer Schlüssel	Anzahl EURO Schlüssel	Auftrag	Tag der Aufnahme	Vor Ort	Maßnahmen	EURO S. benötigt	EURO Zylinder
1	A	ja	EURO	0	A221	Hörner A 152	2	ja	15.03.2016	ja		1	nein
2	AMP	ja	offen	0	AMP 004		keinen	ja	31.03.2016	ja		nein	nein
3	B	ja	EURO	0	B 06	Hauptfortn-lounge (H)	0	ja	16.03.2016	ja	Baubt.: Wunsch nach EURO Schlüssel für den Projektrat im EG (Studierendencafe) und Institutssekretariat; Wickeltisch versperrt Zugang zur Toilette - eventuell die Waschmaschine als Wickeltischfläche nutzen	2	nein
4	BA	ja	offen	0	BA 01		keinen	ja	01.04.2016	ja	Wir: Ausschleierung Hinweis zur Toilette	nein	nein
5	BEL	ja	offen	0	BEL 013		keinen	ja	31.03.2016	ja	Wir: Handtuchrolle niedriger hängen	nein	nein
6	BI-A	ja	TU Schlüssel	0	BI-A 038a	Angestellten	keinen	ja	01.04.2016	nein	Baubt.: EURO Schließung Schlüssel wird dann beim BI-N Pförtner hinterlegt	1	1
7	BI-N	ja zwei	EURO und offen	0 und 4	Schild fehlt und BI-N 401	Pförtner	1	ja	29.03.2016	ja	Wir: Raumnummer anbringen im EG	1	nein
8	BIB	ja fünf	EURO	0-4	BIB 003 - BIB 404	Cafeteria im EG, Informationsstheken auf jeder Etage und Pförtner	6	ja	29.03.2016	ja	Baubt.: In Vergangenheit Schürbrüche, massives Geruchsproblem - Überprüfung und ggf. häufigere Reinigung/Spülung	nein	nein
9	C	ja	EURO	0	C 033	Raum C 064 und Putzdiens	2	ja	29.03.2016	ja		1	nein
10	CAR-B	ja	offen	0	CAR-B 003		keinen	ja		nein	Wir: Gebäte vom Reinigungsdienst entfernen	nein	nein
11	CHC	ja	Transponder-system (Elektronische Schließung)	0	25	Pförtner und Angestellte	keinen	ja	01.04.2016	nein	Baubt.: bitte Markierung der Stufen/Kanten außen und der Eingangstür veranlassen, Herr Kroll, Technischer Leiter 030 56290804	nein	nein
12	E	ja	offen	0	E 05A		keinen	ja	01.04.2016	ja		nein	nein
13	EB	ja zwei	EURO	0	Schild fehlt	Putzdiens	2	ja	29.03.2016	ja	Wir: Raumnummer anbringen	2	nein
14	E-N	ja zwei	EURO	0	E-N 061 (D), E-N 061 (H)	Pförtner und Putzdiens	2	ja	14.03.2016, 01.04.2016	ja	Wir: offenstehende Flurtür blockiert den Eingang zur Damen-Toilette - im AK behandelt.	2	nein
15	EW (von 1984)	ja zwei	offen	1 und 2	EW 112 und EW 210		keinen	ja	29.03.2016	ja	Wir/ Baubt.: Stimmleitung verfasst; Wasserhahn fehlt in 112 und Heberung im 210 leer; zudem werden die Spiegel ständig entwendet (Aussage Hausmeister); EURO Schlüssel absvoll Ausschleierung schlecht; in 210 Schwarzlicht als Beleuchtung ungeeignet; die Automatische Spülung ist unzureichend und reagiert schlecht - bei beiden Toiletten war nicht gespült	3	2
16	FH	ja zwei	offen	3 und 7	FH 317 und FH 788		keinen	ja	29.03.2016	ja		nein	nein

Stand: 29. April 2016  
Zweite Auflistung  
Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Anhang 3

<b>Gewerk: Maler- und Lackiererarbeiten (ZW)</b>					
<b>Bautenstand der Treppenstufenmarkierungsarbeiten</b>					<b>per 02.03.16</b>
<b>Gebäude</b>	<b>Datum</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>ca.</b>	<b>Stand / %</b>	<b>Rest / %</b>
H		Restarbeiten erforderlich		95	5
EB		Auftragserfüllung		100	0
EW		Auftragserfüllung		100	0
ER		Auftragserfüllung		100	0
C		Auftragserfüllung		100	0
BH N		Auftragserfüllung		100	0
BH A		Auftragserfüllung		100	0
B		Auftragserfüllung		100	0
BA		Auftragserfüllung		100	0
AM		Auftragserfüllung		100	0
TC		Auftragserfüllung		100	0
MA		Auftragserfüllung		100	0
TK					
PC		Auftragserfüllung		100	0
SE		Auftragserfüllung		100	0
V		Auftragserfüllung		100	0
KF					
K		Auftragserfüllung		100	0
M		Auftragserfüllung		100	0
KWT		Auftragserfüllung		100	0
Z		Auftragserfüllung		100	0
AF		Auftragserfüllung		100	0
A		Auftragserfüllung		100	0
				Stand 02.03.16	

